

Sozialist

TAGESZEITUNG der sowjetdeutschen

Bevölkerung Kasachstans

Herausgegeben von „SOZIALISTIK KASACHSTAN“

Donnerstag, 21. Oktober 1971

Preis 2 Kopfen

Sowjetisch-kanadische Verhandlungen

OTTAWA. (TASS). Die Verhandlungen zwischen dem Vorsitzenden des Ministerrates der UdSSR, A. N. Kossygin, und dem kanadischen Premierminister Pierre Elliott Trudeau, sind am 19. Oktober im Parlamentsgebäude fortgesetzt worden.

Essen zu Ehren A. N. Kossygins

OTTAWA. (TASS). Die Regierung Kanadas hat im Konferenzzentrum des Parlaments zu Ehren des Vorsitzenden des Ministerrates der UdSSR, A. N. Kossygin, ein Diner gegeben.

Der erste Kanada-Besuch des sowjetischen Regierungschefs ist ein historisches Ereignis für Kanada, betonte Pierre Trudeau in seiner Ansprache.

Wir leben in einer kleinen Welt mit großen Problemen. Die Feindseligkeit floriert in einem Klima von Misstrauen.

Wir wollen bemüht sein, für unsere Völker eine von Krisen freie Welt zu schaffen.

Die Zusammenarbeit zwischen unseren Ländern umfasst heute Politik, Handel und Wirtschaft, Wissenschaft und Technik.

Wir messen dem 5. Mai dieses Jahres unterzeichneten sowjetisch-kanadischen Protokoll über politische Konsultationen.

A. N. Kossygin verweist darauf, daß die Sowjetunion den konstruktiven Standpunkt Kanadas in vielen aktuellen Problemen teilt.

Das Essen verlief in einer freundschaftlichen Atmosphäre.

Das Programm spricht alle Länder an, die ihrerseits bereit sind, bei der Festlegung der Politik auf friedliche Koexistenz...

Das Diner war ein historisches Ereignis für Kanada, betonte Pierre Trudeau in seiner Ansprache.

Der Vorsitzende des Ministerrates der UdSSR, A. N. Kossygin, erklärte in seiner Erwidmung: Wenn es im Verlauf nur eines Jahres die Beziehungen zwischen uns und Kanada für nützlich hielt...

Die Zusammenarbeit zwischen unseren Ländern umfasst heute Politik, Handel und Wirtschaft, Wissenschaft und Technik.

A. N. Kossygin reist Ende Oktober nach Kuba
Moskau. (TASS). Auf Einladung des ZK der Kommunistischen Partei und der Regierung Kubas wird der Vorsitzende des Ministerrates der UdSSR, A. N. Kossygin, Ende Oktober zu einem Freundschaftsbesuch nach Kuba reisen.

LERNEN, ARBEITEN UND KÄMPFEN AUF LENINSCHER WEISE!

Unionstreffen der Studenten

Die Jugend ist die Zukunft unserer Heimat. Der XXIV. Parteitag der KPdSU hat die sowjetischen Jungen und Mädchen aufgefordert, in den ersten Reihen der Kampf für hohe Kultur der Produktion...

Unionstümliche Beifall stehend, begrüßen die Teilnehmer des Treffens das Erscheinen der Genossen L. I. Breschnew, V. V. Grischen, A. P. Kirilenko, F. D. Kulakov, D. S. Poljanski, M. A. Suslow, K. P. N. Demitschew, D. E. Grolnow, J. W. Kapitonow, K. F. Katschew, B. N. Doromatorow im Präsidium.

Das Banner des Zentralkomitees des Komsomol wird in den Saal gebracht. Unter stürmischem Beifall wird das Politbüro des ZK der KPdSU zum Ehrenpräsidium gewählt.

Rede des Genossen L. I. BRESCHNEW

Teure Genossen! Unsere jungen Freunde! In dem Namen des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei, Euch zur Eröffnung des Unionstreffens der Studenten...

breitern Zustrom der Arbeiter und Bauernjugend in die Hochschulen zu gewährleisten. Ein solches Herangehen resultiert voll und ganz aus der Politik der Partei, die auf die gegenseitige Annäherung der Arbeiterklassen, der Kolchosbauernschaft und der Intelligenz...

Aber welche Organe oder Anstalten um die Fortschritte des Hochschulwissens auch sorgen möchten, werden solche Fortschritte ausbleiben, wenn Ihr selbst, Studenten, zu dieser Sache Euren entscheidenden Beitrag nicht leisten würdet.

Die Erfüllung der vom Parteitag vorgemerkten grandiosen Pläne wird eine angespannte Arbeit der Partei und des ganzen Volkes erfordern. Dabei soll man nicht vergessen, daß der Charakter der Arbeit der Sowjetmenschen...

Natürlich muß bei uns im Hochschulleben noch vieles verbessert werden, Genossen! Darüber sprachen wir auf dem XXIV. Parteitag unserer Partei.

Wir müssen auch uns überlegen, wie wir die Hochschulen gleichmäßig mit qualifizierten wissenschaftlichen und Lehrkräften komplizieren sollen.



MOSKAU, Präsidium des Union-Studententreffens. Auf der Tribüne der Generalsekretär des ZK der KPdSU L. I. Breschnew.

ländischen Krieges legten Zehntausende Studenten ihre Bücher und Konspirationen an Hochschulen...

Wir sind davon überzeugt, daß dies eine weitere Verbesserung der Ausbildung von Fachkadern herbeiführen wird, als ein neuer Stimulus zur Erhöhung der Aktivität unserer Studentenschaft...

Was ist nun notwendig, um dieses, wirklich hohe Niveau zu erreichen? Tiefgehend, in vollem Umfang den Programmstoff der Hochschule zu meistern, ist natürlich wichtig, ist ganz unerlässlich...

Kumpel der Kostenko-Grube im Wettbewerb

Selbst sich im Karagandaer Kohlenfeld die Initiative der Kumpel der Kostenko-Grube...

nach Neuen suchen, die Materialien und Zeit sparen helfen.

Als erstes erreichte die Tausend-Tonnen-Grenze das Abbauteam Nr. 2 des Kommandanten Nikolai Pleschanow...

Die Kohlenförderungsanlage wurde automatisiert, man vervollkommnete das Bewettersystem.

Der technische Fortschritt zeigt seinen Platz immer mehr in der Kumpel...

Darin haben die Kumpel des 4. Abbauteams reiche Erfahrungen. Hier spricht man mit Hochachtung von solchen Fachleuten...

Baukraft auf dem fachen Lande

Im Gebiet Kustanai gibt es insgesamt acht Kolchos...

Kopf gefallen und wüßten sich zu helfen. Es gibt in Kustanai ein sehr leistungsfähiges Kombinat...

Der, als die faktische Leistung im vorigen betrug; man bewältigt Kapitalanlagen im Umfang von 1.250.000 Rubel.

heute gebildete Mechanistoren und Viehzüchter, Agronomen und Tierärzte...

Das neue Bauunternehmen kam allmählich zu sich und kann bereits von seinen Erfolgen berichten.

Wenn im Gründungsjahr nur 550.000 Rubel Investitionen gemeldet werden könnten...

Das heutige Dorf wandelt sich und kommt den sozialen und kulturellen Verhältnissen der Stadt immer näher.

Die Vereinigung „Meschkolchosstroj“ hat sich nun durchgerungen.

Der Chefingenieur des Bauunternehmens Gennadi Muchomodin erläuterte folgendes:



Atjubiak hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Es sind neue Prospekt, Schulen, Kulturanstalten emporgewachsen.

Satte und warme Stallhaltung gesichert

Im Zentrum des Stopenzans Kohlenfeld liegt das Dorf Linsjewka...

kerinnen beobachten noch eine Zeitlang, wie die Viehwärter das Futter mit Maschinen verteilen und gönnen dann.

Mit Boris Gajew, dem Sekretär des Sowchochos von „Radosnyj“, kam es hierher zur Vollversammlung der Arbeiter dieser Sowchochosabteilung...

Als man die Tag- und Nachtarbeit eingeführt hätte und zum dreimaligen Melken übergewandert...

ERFREULICHE RESULTATE

Die Werktätigen des Sowchochos „Put Lenina“, Rayon Kurgaldshino, schließen das siebte Jahr des neuen Planjahresfrühums mit vorzeiglichen Arbeitsergebnissen...

In unserer Wirtschaft gibt es viele fleißige Arbeiter. Unter ihnen sind die Mechanistoren M. Trutenko, B. Stamp, I. Lipski, die Melkerinnen A. Dokuschajewa, F. Steinhauer...

UNSER BILD: Der Bau des fünften Stadtviertels ist im Gange. Im Vordergrund — der Meister P. Glustchenko und die Stuckarbeiten O. Panfowskaja.

Werk für technische Gummierzeugnisse im Bau

SARAN. (KASTAG). Drei Kilometer von der Kumpelstadt Saran hat der Bau des landesgrößten Werks für technische Gummierzeugnisse begonnen...

zentrum eingesetzt. Es werden jährlich 7.000 Tonnen Gummierzeugnisse für die Kraftwagen- und Traktorenindustrie...

Wie die Arbeit, so die Ehre

Im Leben eines jeden Menschen gibt es solche Augenblicke, die sich für lange ins Gedächtnis einschneiden. In Lilli Haags Leben war einer solcher bedeutsamer Augenblicke an einem Morgen des laufenden Jahres...

während des Krieges in der Schaf- farm zu arbeiten. Sie half während des Lammens der Schafe...

den Männern eine spöttliche Bemerkung zu machen. Sie arbeitete gut, gab sich Mühe...

Viehzüchter waren sich bewußt, daß sie jetzt mehr Verantwortung haben.

„Diese Kuh ist sehr schwer zu melken. Ich will sie trocken stellen, und man wird sie als wenig ertragreiche Kuh für Fleisch abbleiten.“



E. WARKENTIN, Sonderkorrespondent der „Freundschaft“

Der Komsoholze Konstantin Usinger aus dem Sowchochos „Tschurakowski“...

